

Satel®

AQUA S

DIGITALER PASSIV-PIR-MELDER



aqua_s_de 07/11

Der mikroprozessorgesteuerte, voll digitale Melder AQUA S zeichnet sich durch eine hohe Empfindlichkeit und Störfestigkeit aus. In seiner Konstruktion wurde ein zweifaches Pyroelement verwendet. Der Melder kann mit der Gleichspannung oder mit der Wechselspannung 24 V gespeist werden.

Der Melder ist mit der **Voralarm-Funktion** ausgestattet. Der Voralarm wird mit kurzem Aufblitzen der LED signalisiert, wenn der Melder im überwachten Bereich Änderungen registriert, die Alarmparameter nicht erfüllen. Die Empfindlichkeit des Voralarms hängt von der an den Pins eingestellten Empfindlichkeit des Melders ab. Häufige Voralarme können einen Alarm auslösen.

Die ersten 30 Sek nach Einschalten der Speisespannung sind die **Anlaufzeit** des Melders, die durch schnelles Blinken der LED signalisiert wird. Erst nach Ablauf dieser Zeit ist der Melder betriebsbereit.

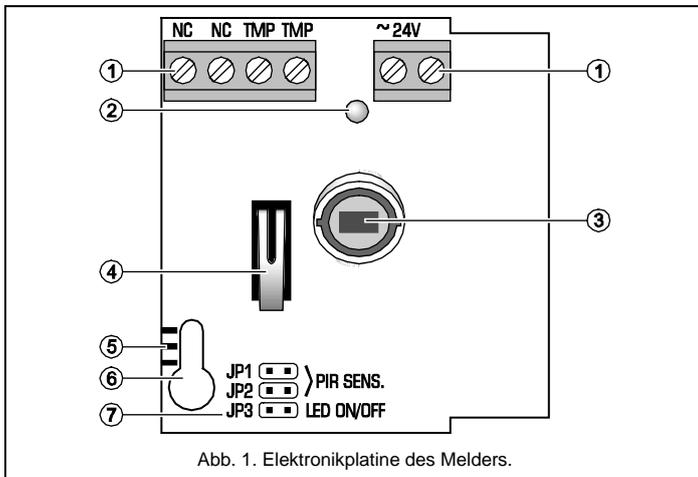


Abb. 1. Elektronikplatine des Melders.

Erläuterungen zur Abbildung 1:

1 – Klemmen:

- NC** – Relais (NC).
- TMP** – Sabotagekontakt.
- ~24V** – Einspeisung (AC/DC)

2 – die rote LED signalisiert:

- Voralarm – kurzes Aufblitzen (ca. 120 ms);
- Alarm – leuchtet 2 Sekunden lang;
- Anlauf – blinkt schnell;
- niedrige Spannungsversorgung – leuchtet rot.

3 – Pyroelement.

4 – Sabotagekontakt.

5 – Justierung zum Positionieren des Pyroelements im Verhältnis zur Linse (siehe Abbildung 7).

6 – Montageöffnung.

7 – Pins zur Konfiguration des Melders:

- PIR SENS.** – Empfindlichkeitseinstellung des Melders (siehe: Abb. 2);
- LED ON/OFF** – Ein- /Ausschaltung der LED-Anzeige. Die Signalisierung ist eingeschaltet, wenn die Pins kurzgeschlossen sind.

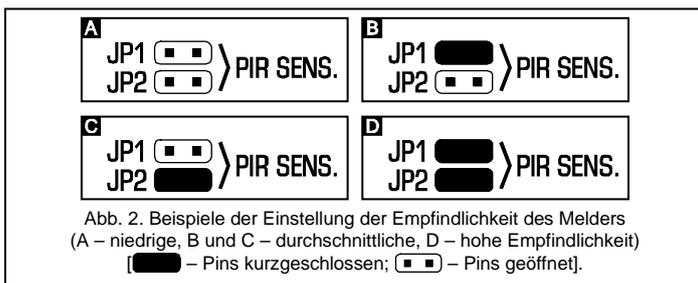


Abb. 2. Beispiele der Einstellung der Empfindlichkeit des Melders (A – niedrige, B und C – durchschnittliche, D – hohe Empfindlichkeit) [■ – Pins kurzgeschlossen; □ – Pins geöffnet].

Linse

Im Melder ist die Extra Weitwinkellinse (EWA) montiert. Es können aber auch Linse mit anderen Eigenschaften (Reichweite, Anzahl der Strahlen, Winkel) geliefert und montiert werden.

Name	Beschreibung	Reichweite	Erfassungswinkel
EWA	Extra Weitwinkellinse	15 m	141,2°
LR	Langstreckelinse mit Kontrolle der Unterkriechzone	30 m	Hauptstrahl – 3 m Breite (am Ende der Reichweite)
VB	Vorhanglinse	22,5 m	2,2 m Breite (am Ende der Reichweite)

Tabelle 1. Erhältliche Linsen.

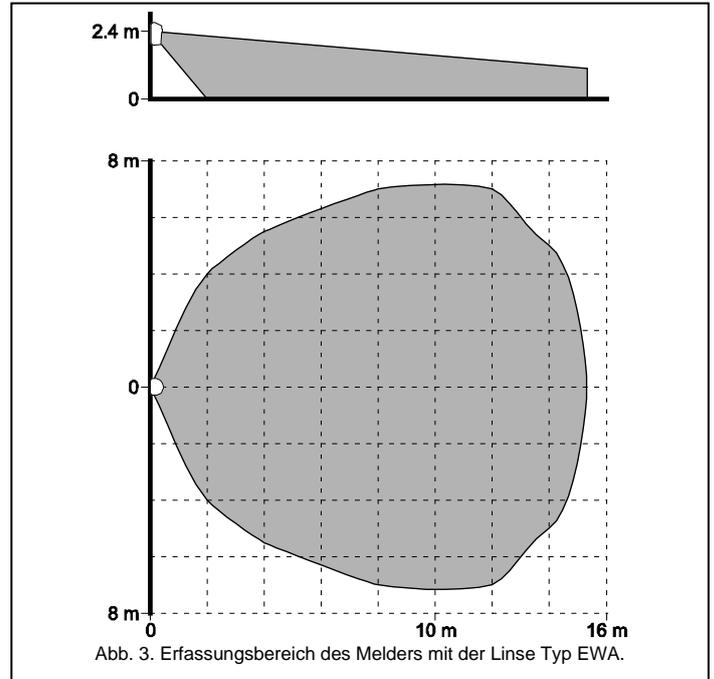


Abb. 3. Erfassungsbereich des Melders mit der Linse Typ EWA.

Montage



1. Gehäuse wie in Abbildung 4 öffnen.

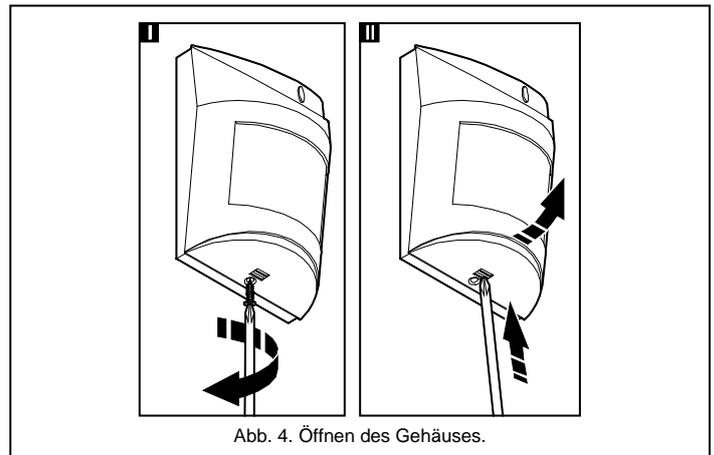


Abb. 4. Öffnen des Gehäuses.

2. Die Elektronikplatine herausnehmen.
3. In der hinteren Gehäusewand Öffnungen für Kabel und Schrauben ausführen.
4. Die Leitung durch die gefertigte Öffnung durchführen.
5. Das Hinterteil des Gehäuses an der Wand oder am mitgelieferten Befestigungsfuß montieren.

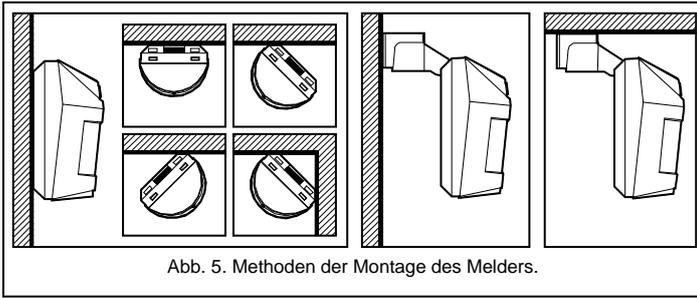


Abb. 5. Methoden der Montage des Melders.

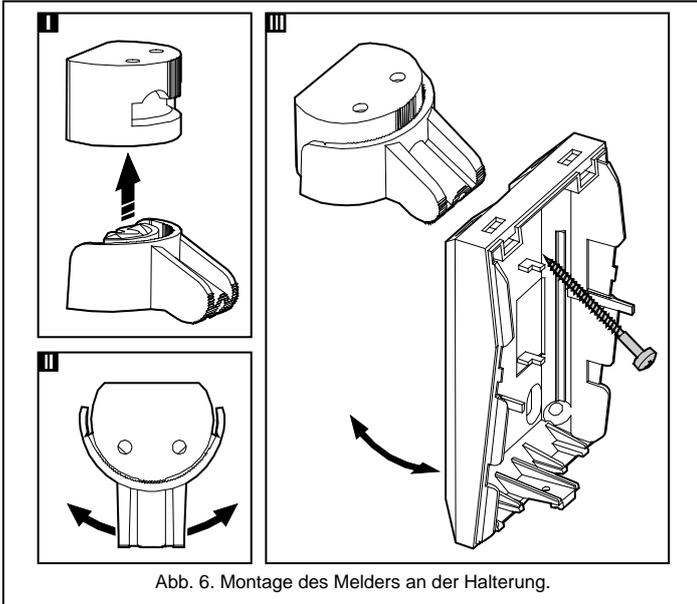


Abb. 6. Montage des Melders an der Halterung.

6. Die Elektronikplatine montieren. Dabei die Höhe beachten, auf welcher der Melder installiert wurde (siehe: Abbildung 7).

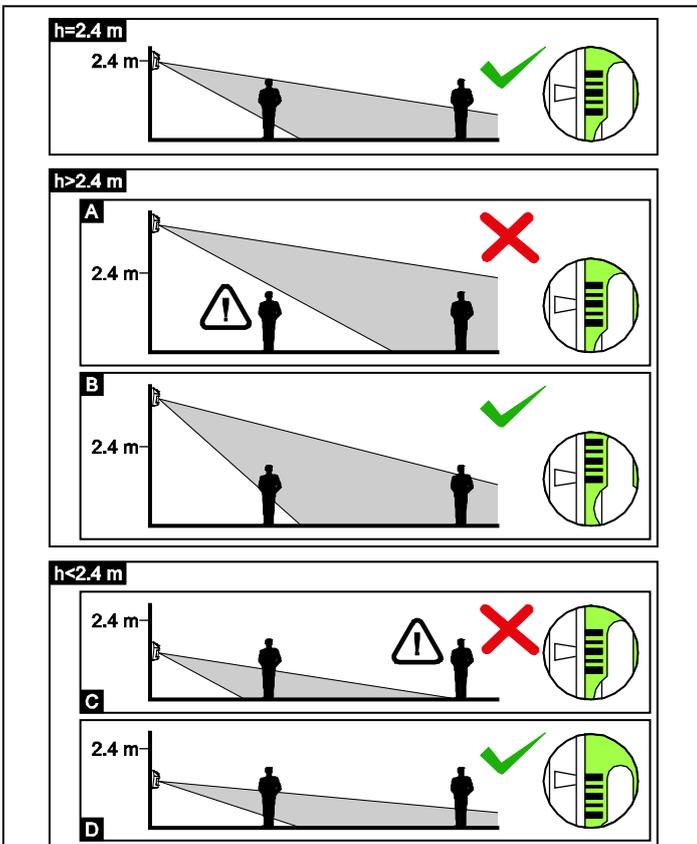


Abb. 7. Einfluss der Montagehöhe auf den durch den Melder überwachten Bereich und Methode der Justierung der Elektronik. Je nach Montagehöhe soll die Position des mittleren Striches der Justierung wie folgt sein: gegenüber dem Anzeiger auf dem Gehäuse (Montagehöhe 2,4 m), über dem Anzeiger (Montage über 2,4 m – Beispiel B), unter dem Anzeiger (Montage unter 2,4 m – Beispiel D).

7. Schließen Sie die Leitungen an entsprechende Klemmen an.
8. Stellen Sie mit Hilfe der Steckbrücken die Betriebsparameter des Melders ein.
9. Schließen Sie das Gehäuse des Melders.

Inbetriebnahme

1. Schalten Sie die Stromversorgung des Melders ein. Die Diode LED fängt an zu blinken (wenn die Pins JP3 kurzgeschlossen sind).
2. Wenn der Melder betriebsbereit ist (die LED hört auf zu blinken), testen Sie die Reichweite des Melders, d.h. prüfen Sie, ob eine Bewegung im überwachten Bereich das Alarmrelais auslöst und die Diode einschaltet.
3. Ändern Sie bei Bedarf die Empfindlichkeit des Melders (Pins PIR SENS.).

Technische Daten

Spannungsversorgung	24 V AC/DC $\pm 15\%$
Max. Stromaufnahme ($\pm 10\%$)	27 mA für 24 V AC
.....	14 mA für 24 V DC
Zulässige Belastung der Relaiskontakte (Abschlusswiderst.)	40 mA / 27 V AC/DC
Alarmdauer	2 s
Erfassbare Bewegungsgeschwindigkeit	0,3...3 m/s
Umweltklasse nach EN50130-5	II
Betriebstemperaturbereich	-30...+55 °C
Max. Feuchtigkeit	93 \pm 3%
Abmessungen	63 x 96 x 49 mm
Empfohlene Montagehöhe	2,4 m
Gewicht	93 g

Die Konformitätserklärung ist unter der Adresse www.satel.eu/ce zu finden

SATEL sp. z o.o.
 ul. Schuberta 79
 80-172 Gdańsk
 POLEN
 Fon: (+48) 58 320 94 00
 info@satel.pl
 www.satel.eu